

Gescheint  
außer Sonnabends täglich. — Bis  
früh 9 Uhr eingehende Anzeigen  
kommen in der nächsten Nummer  
zur Aufnahme.

Beiträge  
für das Börsenblatt sind an die  
Sekretärin — Anzeigen aber  
an die Expedition desselben  
zu richten.

# Börsenblatt

für den

## Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Nr. 106.

Leipzig, Mittwoch den 8. Mai.

1872.

Wegen des Himmelfahrtsfestes erscheint die nächste Nummer Freitag den 10. Mai.

## Amtlicher Theil.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(\* vor dem Titel = Titelauslage. † = wird nur baar gegeben.)  
Abel in Leipzig.

4412. Haake, J. H., Compendium der Geburthilfe. 8. \* 1½ f

Oldenbourg in München.

4413. Schmid, H., Geschichte der katholischen Kirche Deutschlands von der Mitte d. 18. Jahrh. bis in die Gegenwart. 1. Hälfte. gr. 8.  
\* 1 f 18 N

Palm & Enke in Erlangen.

4414. Staudinger, J., die Einführung norddeutscher Justizgesetze u. Reichsgesetze in Bayern. 1. Abth. 3. Lfg. gr. 8. \* 12 N

Russell's Verlag in Münster.

4415. Diebels, F., theoretisch-praktische Gesangschule. 1. Hft. qu. gr. 8.  
\* 12½ N

4416. Disputationen, römische, zwischen Katholiken u. Protestanten üb. die Theorie: War Petrus in Rom? gr. 8. ½ f

4417. Grimme, F. W., die deutschen Dichter der Gegenwart u. ihr Publicum. gr. 8. 3 N

4418. Gronheid, G., Rathschläge f. Auswanderer nach den Vereinigten Staaten v. Nordamerika. gr. 8. 3 N

Russell's Verlag in Münster ferner:

4419. Gutberlet, G., die Pfahlbauten u. ihr Zusammenhang mit dem Alter der Menschheit. gr. 8. 3 N

4420. Hülskamp, F., die Siege der Kirche im 13. Jahrh. gr. 8. 3 N

4421. Schleiniger, R., der moderne Indifferentismus u. die wahre Toleranz. gr. 8. 3 N

4422. Schmick, J. H., die neue Theorie periodischer säkularer Schwankungen d. Seespiegels u. gleichzeitiger Verschiebungen der Wärmezonen auf Nord- u. Südhalbkugel der Erde. gr. 8. \* 1½ f

4423. Schütz, L., das Thier hat keine Vernunft. gr. 8. 6 N

4424. Worte d. Friedens. gr. 16. \* 8 N

Stabel'sche Buchh. in Würzburg.

4425. Göttschenberger, St., Geschichte d. Kampfes der Jesuiten gegen den modernen Staat in Bayern u. alle andern Staaten Europa's u. die Mittel zur Abwehr. 8. 6 N

Wieske in Brandenburg.

4426. Paul, G., Ergänzungen zu den zoologischen Lehrbüchern. 1. Säugetiere. 8. \* ½ f

Wortmann'sche Buchh. in Schwelm.

4427. † Alcott, W. A., die junge Mutter od. die Behandl. der Kinder u. ihre Erziehg. 8. \* ½ f

4428. † Trall, R. T., Wasser, Bier, Wein od. Branntwein, was soll ich trinken? 8. \* 8 N

## Nichtamtlicher Theil.

### Die Jubelfeier von Friedrich Arnold und Heinrich Brockhaus.

Leipzig, 4. Mai. Dieses Fest der Firma F. A. Brockhaus wurde heute früh 7 Uhr in pietätvoller Weise dadurch eröffnet, daß die Glieder der Familie, sowie eine sehr große Anzahl des Geschäftspersonals und anderer Theilnehmer sich auf dem Neuen Friedhofe an der Ruhestätte versammelten, die den von dem alten Kirchhofe dahin überführten irdischen Resten des heute vor 100 Jahren geborenen Begründers der Firma: Friedrich Arnold Brockhaus gewidmet und mit der ehernen Büste des Verewigten (von Professor Kieß in Dresden) geziert ist. Dem Vortrage eines Chorals durch Blasinstrumente folgte der Gesang des Liedes „Dein Wort, o Herr, im Munde“ von Richard Müller durch den Gesangverein Typographia unter Leitung des Hrn. Karnahl.

Pastor Dr. Clemens Brockhaus, ein Enkel des Verewigten, schilderte in längerer Rede Geist, Gemüth und Charakter des am 20. Aug. 1823 Heimgegangenen:

Besonders zu bewundern sei die frische, energische, unternehmende Kraft des Mannes, die sich in einem vielbewegten, rasilosen Leben, oft inmitten von Widerrätigkeiten und Anfeindungen, bewährt, verschmähend die breitgetretenen Bahnen des Herkommens zu wandeln, seine Zeitgenossen mit sich fortziehend, dabei aber nicht zu müßigem Pläneschmieden angehan, Neununddreißigster Jahrgang.

sondern geleitet von fühlter Erwägung bei der eifrigen Ausführung fühner Vorsätze. So standen denn auch Geist und Herz bei ihm im schönsten Gleichgewichte. Biedere Ehrlichkeit, Weichheit und Sanftmuth der Empfindungen, Sinn für die Freuden des Hauses und des Freundeskreises paarten sich in ihm. In der schweren Zeit des Kampfes gegen die Fremdherrschaft wußte er seine Vaterlandsliebe zu bewahren, nicht abgeschreckt durch Gewaltthaben, wie jene, die seinem Berufsgenossen Palm das mordende Blei gebracht hatte. Mit welcher Genugthuung mochte es ihn dann auch erfüllen, als es ihm vergönnt war, der Erste zu sein, der in seinen »Deutschen Blättern« dem deutschen Volke die Kunde von der großen Befreiungsschlacht brachte, die 1813 auf unsren Fluren geschlagen wurde.

Abermalige Choralmusik und Gesang beschlossen die erhebende und würdige Feierlichkeit.

Um 10 Uhr fand im zweiten Hofe des festlich geschmückten Geschäftsgrundstückes eine geschäftliche Feier statt. Inmitten der diesen Hof zierenden Gartenanlagen ist ebenso wie auf dem Friedhofe eine Büste des Gründers der Firma aufgestellt worden.

Auf die Weber'sche Jubelouvertüre folgte eine von Dr. Eduard Brockhaus gehaltene Festrede:

Der Redner gab einen gedrängten Überblick über das Leben und Wirken seines Großvaters und berührte dann die literarischen Erzeugnisse, zu deren Ehren der heutige Jubeltag Anlaß gegeben: zuerst die von dem Sprecher selbst verfaßte Biographie des Entschlafenen, dann ein Verzeichniß aller seit 1806 bis zum hundertjährigen Geburtstage des Gründers von der

232

Firma verlegten Werke, von Heinrich Brockhaus herausgegeben, endlich ein von Rudolf Brockhaus zusammengestelltes Album mit geschichtlichen und statistischen Angaben über die Entwicklung des Geschäfts, sowie mit Abbildungen und Plänen dazu. Den Gründer dieses Hauses bezeichnete der Redner als einen Mann, auf welchen nicht nur seine Familie, sondern auch das deutsche Volk stolz sein dürfte, ganz besonders aber der deutsche Buchhandel. Sein Streben als Verleger ging wesentlich dahin, für Bildung und Aufklärung zu wirken, so namentlich durch ein Werk, als dessen eigentlicher Begründer er mit Recht angesehen werde, das „Conversations-Lexikon“. Ein Zeugnis aber von seinem deutschen Sinne gaben besonders die „Deutschen Blätter“, die er noch im Angesicht des wälschen Feindes begann und mutig forschte und zu einem der ersten Organe des deutschen nationalen Geistes machte, so daß er den Ruhm mit ins Grab genommen hat, einer der den Vertretern der Reaction verhafteten deutschen Männer gewesen zu sein. Obgleich der Verehrte nur 18 Jahre von den 51, die ihm vergönnt waren, dem buchhändlerischen Berufe widmen konnte, gehört er doch zu dessen ausgezeichnetsten und verdientesten Vertretern und hat er den Grund zu der jetzigen Blüthe des Geschäfts gelegt. Vor mehr denn 50 Jahren traten seine Söhne Heinrich und Friedrich in das Geschäft ein, von welchen indes der Letztere 1850 austrat und 1865 starb. Seit 20 Jahren wird Heinrich Brockhaus durch seinen ältern Sohn (den Redner) und seit 10 Jahren durch den jüngern Sohn Rudolf unterstützt. Am heutigen Tage empfinden es die jetzigen Inhaber der Firma als beilige Pflicht, all den treuen Mitarbeitern zu danken, die sie bis heute gefunden. Glücklich aber preisen sie sich auch, daß Heinrich Brockhaus diesen Ehrentag miterlebt hat, er, welchem nach des Begründers Tode hauptsächlich die überaus schwere Aufgabe zufiel, das Geschäft weiter zu leiten, welches er nun zu einer so erfreulichen Blüthe gebracht hat.

Ihm wie dem Andenken des Begründers brachte der Sprecher zum Schluß ein dreifaches Hoch aus, in welches die Anwesenden freudig einstimmten.

Darauf folgte eine von Hrn. Rudolf Brockhaus gehaltene Ansprache an das Personal:

Er betonte, wie wichtig gerade in unserer Zeit der Collisionen ein friedliches Zusammenwirken zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern für die gebedürftige Entwicklung eines jeden Geschäfts sei. Glücklicherweise habe die Firma Brockhaus den heilsamen Einfluß solches Zusammenwirkens an sich selbst erfahren. Um so mehr fühle das Haus sich an diesem Freudentage gedrängt, dem Geschäftspersonal einen Beweis seiner Hochachtung zu geben, und es thue dies durch Errichtung einer Stiftung, deren Binsen zur Anerkennung treuer Dienste langjähriger Mitarbeiter in Bedrängnis dienen sollen. Die Urkunde über diese Stiftung setze das betreffende Capital auf 10,000 Thlr. mit 5 proc. Verzinsung fest.

Das Personal, welches diese Erklärung mit lautem Danke entgegennahm, sprach hierauf durch einige Vertreter aus seiner Mitte den Geschäftsinhabern die besten Glückwünsche zum Jubelfeste aus, indem es zugleich einen prächtigen Pokal überreichte. Als dieser zum ersten Mal gefüllt worden war, trank die Gattin des Hrn. Heinrich Brockhaus daraus „auf das Wohl des gesamten Personals“. Dem ganzen Feste war der Charakter eines Familienfestes auch in der Weise gewahrt worden, daß die Frauen und die jüngern Sprößlinge der Familie an demselben mittheilnahmen.

Eine lange Reihe von Deputationen folgte nun einander, um ihre Theilnahme an dem Feste kundzugeben. So waren vertreten der Börsenverein der deutschen Buchhändler, die Gewerbe kammer, die Buchdruckerei- und Schriftgießereifactoren, der Verein für Erdkunde, die Oberpostdirection, die Genossenschaft der Buchdrucker, welche dem Jubilar einen silbernen Lorberkranz überreichte, der Geschäftsführende Ausschuß des Deutschen Buchdruckervereins, die Handelskammer, der Vorstand des Leipziger Buchhandels, der Verein Typographia, der Leipziger Buchdruckerhilfsverein. Außerdem hatten sich sehr viele namhafte Vertreter von Kunst und Wissenschaft von hier und auswärts eingefunden, um ihre Sympathien auszusprechen, so von Auswärtigen: Professor Hettner aus Dresden, Friedrich Gerstäcker aus Braunschweig, Generalpostdirector Stephan aus Berlin, während schriftliche und telegraphische Begrüßungen in großer Menge von überallher zusammenströmten.

Kurz nach der Mittagsstunde erschien eine Abordnung des Stadtrathes und der Stadtverordneten, Vizebürgermeister Stephani

und Stadtverordneten-Vicevorsteher Goetz an der Spitze. Ersterer sprach:

Wir erscheinen im Auftrage des Rathes und der Stadtverordneten, um Ihnen zu Ihrer schönen Festfeier den Ausdruck der Theilnahme, des Glückwunsches und des Dankes der Stadtgemeinde darzubringen. Wir freuen uns der Pietät, mit welcher Sie den hundertjährigen Geburtstag des ehrwürdigen einstigen Oberhauptes der Familie und des Begründers Ihres blühenden Geschäfts feiern. Wir theilen Ihre Empfindungen, sowohl was das Verhältniß zu Friedrich Arnold Brockhaus als Familienoberhaupt wie auch als Geschäftsbegründer anbetrifft, indes neigt sich natürlich unsere Theilnahme stärker dem Begründer des Geschäfts zu, nicht jedoch, weil er ein Geschäft errichtet, das in seinem Aufschwunge mehr und mehr zur Ehre und zum Vortheil der Stadt gereicht. Die Stadt Leipzig ist nicht gewohnt, Theilnahme und Dank nach ihrem Vortheil zu bemessen; sie weiß, daß ihr eigenes Interesse am besten gewahrt ist, wenn sie sich den höchsten Interessen der Menschheit und des Vaterlandes unterordnet, sie widmet daher ihre Theilnahme am liebsten Denen, bei welchen sie in dieser Richtung streben und Erfolg sieht. Dieses haben wir gesehen an dem Ahnherren Ihres Hauses und an der Thätigkeit, die er entwickelt hat, er, in dessen Fußstapfen Sie getreten sind. Deswegen ehren wir sein Andenken und nehmen herzlich Anteil an dieser Jubelfeier. Er hatte den Buchhandel in seiner edelsten Bedeutung ausgesucht, so, daß dieser Diener und Vermittler sein soll für die Resultate der Wissenschaft, die er auf allen Kanälen des großen Organismus der Menschheit der großen Masse zugänglich machen soll, sodass er hochwichtiger Factor im Culturleben wird. Von dieser Auffassung ausgebend, gründete Friedrich Arnold Brockhaus Ihr Geschäft, so leitete er es und in demselben Sinne wirkten seine Söhne und seine Enkel, und sie erreichten so wie er eine schöne Stellung als Mitarbeiter an den höchsten Ausgaben der Wissenschaft. Deshalb danken wir ihm und Ihnen und freuen uns mit Ihnen von ganzem Herzen, daß Sie zurückzuschauen können nicht nur auf den Geburtstag eines so würdigen Vaters und Großvaters, sondern auch auf solche Erfolge heute, in dem Augenblide, wo wir alle noch unter dem Eindruck der Erhebung und Begeisterung stehen darüber, daß die großen Werke des deutschen Geistes, für welche die Wissenschaft und deren Helfer, der Buchhandel, so lange vorgearbeitet haben, nun übergegangen sind in siegreiche Thaten des deutschen Volkes; heute sehen wir in der schönen alten Reichsprovinz, welche das deutsche Schwert uns wieder gewonnen, einen der schönsten Erfolge des deutschen Geistes zum Ausdruck gelangen.

Der Dank und Glückwunsch, welchen wir Ihnen, meine Herren, darbringen, gilt dem Hause Brockhaus in allen seinen Gliedern; er gilt auch allen Denen, die für dieses Geschäft wesentlich mit thätig gewesen sind; in ganz besonderm Grade aber Ihnen, Hr. Dr. Heinrich Brockhaus, dem Sohne des Gründers, der am längsten und mit dem größten Erfolge in diesem Sinne thätig gewesen ist, namentlich aber Ihnen, weil Sie mit besondern Fesseln an unsere Stadt gekettet sind. Sie haben um die Stadt in deren unmittelbarem Gemeindeleben sich Verdienste erworben durch Ihre langjährige Wirksamkeit als Stadtverordneter und weiter als Abgeordneter beim Landtage. Ihr vielseiches Wirken in verschiedenen Ehrenämtern sichert Ihnen die Dankbarkeit und Verehrung der Stadt, ganz besonders dadurch, daß Sie in demselben Geiste wie Ihr Vater sich bewährt haben als Abkömmling der „rothen Erde“, der mit aller Energie, auch wo kein Hoffnungsschimmer auf Erfolg ist, an dem festhält, was er für Recht erkannt hat; dafür, für diese Fähigkeit in böser Zeit danken wir Ihnen heute in guter Zeit. Deshalb hat die Stadt beschlossen, Ihnen Dank auszudrücken durch die höchste Auszeichnung, die eine Gemeinde zu verleihen im Stande ist: durch die Auszeichnung des Ehrenbürgersrechts. Wir bitten Sie, diese Ernennung so freundlich anzunehmen, wie sie dargeboten wird, als Anerkennung Ihres persönlichen Wirkens, als Auszeichnung der Firma Brockhaus und aller ihrer Mitarbeiter. Wir wollen zu erkennen geben, wie sehr wir jedes Streben achten und ehren, daß die nationalen und die wissenschaftlichen Interessen fördern will. Fahren Sie fort, Ihr schönes, blühendes Geschäft noch lange zu leiten wie bisher. Gottes Segen ruhe auf Ihrer Thätigkeit!

Der Jubilar sprach, wie er dies schon sämtlichen Deputationen gegenüber gethan, seinen wärmsten Dank aus. Er könne es gar nicht hoch genug schätzen, von einer so bedeutenden Gemeinde so hoch geehrt zu werden.

Die Festtafel, zu welcher sich am Nachmittage das gesammte Personal der Firma Brockhaus im großen Saale und den anstoßenden Räumen des Schützenhauses vereinte, war ungemein belebt. Nachdem Hr. Heinrich Brockhaus im Andenken an Friedrich Arnold Brockhaus dem fernern Gedeihen und Blühen der Firma F. A. Brockhaus das erste Glas gewidmet, ernannte er sich selbst, „um auch seinerseits einmal die constitutionelle Form umzustößen“ durch

einen „Staatsstreich“ zum Vorsitzenden der Tafel. Hr. W. Cramer ließ sodann die beiden Jubilare, den verewigten Gründer des Hauses und den seit 50 Jahren an der Spitze desselben wirkenden, hochleben. Darauf begrüßte Dr. Eduard Brockhaus die Gäste, sowie er später dem Bildhauer Kietz für Herstellung der Büste seines Großvaters die vollste Anerkennung aussprach und einen Veteranen des Hauses, den achtundachtzigjährigen Markthelfer Funke hochleben ließ. Hr. Wittnich widmete den Brüdern Eduard und Rudolf Brockhaus sein Hoch. Hr. Rudolf Brockhaus brachte einen Toast auf die Stadt Leipzig wegen Verleihung des Ehrenbürgerrechts an Heinrich Brockhaus, Hofrat Gottschall den Frauen des Hauses, Pastor Theodor Brockhaus aus Unna der Leipziger Familie. Professor Dr. Biedermann sagte:

Unter den zahlreichen Glückwunschkreiseln des Morgens habe sich, weil die Schriftsteller keine Körperhaft, sondern nur Einzelne seien, eine Vertretung der Schriftsteller nicht gefunden. Um so mehr dränge es ihn, der Befriedigung Ausdruck zu geben, welche ihm persönlich das seit langen Jahren bestehende Verhältnis zur Firma Brockhaus jederzeit gewährt habe. Wenn man oft sage, Buchhändler und Schriftsteller stehen auf dem Kriegsfuß oder doch wenigstens im bewaffneten Frieden einander gegenüber, so finde das schon in der Biographie Friedrich Arnold's seine schönste Widerlegung. Er selbst habe namentlich in jenen Zeiten, wo die Haltung der von ihm geleiteten Deutschen Allgemeinen Zeitung vielfache Anfeindungen erlitten, ununterbrochen im schönsten Einvernehmen mit den Verlegern derselben gelebt, und nie sei ihm in dieser Beziehung seine Arbeit irgendwie erschwert worden. Freilich sei das auch nicht zu verwundern, da ja das jüngste Haupt der Familie bereits vor mehr als 20 Jahren, wo alles sich vor einem allmächtigen Minister beugte, sich den ehrenvollen Namen eines „Rebellen“ erworben. Sei dies vielleicht in gewissen oberen Kreisen heute noch nicht vergessen, so sei es auch noch nicht vergessen und werde nicht vergessen werden im Volke. Er bringe ein Hoch aus auf die Firma F. A. Brockhaus als eine Freundin der Schriftsteller, eine Förderin der Cultur, eine Pflegerin des öffentlichen Geistes und der höchsten Interessen des Vaterlandes.

Professor Dr. Hettner aus Dresden bezeichnete in seinem Hoch auf das deutsche Vaterland die Firma Brockhaus als Missionarin des deutschen Geistes, die Firma, welche nie ein Buch der Verdummung, der Versklavung gedruckt. Pastor Dr. Clemens Brockhaus endlich wandte sich in geistvoller Weise gegen die Vaterlandslosen, die Materialisten und Zene, welche ein Recht zu fordern auch dazu haben glauben, wo sie nicht gesetzt haben. Manch anderer wohlgedachter und auch schön durchgeführter Toast ging in dem immer mehr anschwellenden Jubel verloren.

Am Abend fand in dem zur Bühne verwandelten großen Saale des Schützenhauses ein Festspiel, gedichtet vom Hofrat Gottschall, statt, welches in sinnig allegorischer Weise, gewürzt mit mancher drastisch humoristischen Anspielung, die Pflege und Weiterbildung der schwarzen Kunst Gutenberg's und die Förderung der Literatur durch die Firma F. A. Brockhaus unter dem Titel: „Die Huldigung des Meisters“ verherrlichte. Gutenberg selbst, Typographia, Germania, Shakespeare, dann zwei weibliche Gestalten, „Urania“ und „Die bezauberte Rose“, das „Conversations-Lexikon“, der Geist des Sortiments und der des Lagerhauses, endlich ein Arbeiter traten auf. Zum Schlusse ward von Gutenberg ein Lorberkranz dem lebenden Chef der Firma, ein zweiter der Büste des Verewigten, die im Hintergrunde der Bühne stand, aufgesetzt. Die gedanken- und schwungvolle Dichtung mit ihren wohllautenden Versen ward in überraschender Weise vorgetragen, obwohl die Mitwirkenden, sämtlich Dilettanten, allermeist aus den Reihen des Arbeiterpersonals des Geschäfts und zum Einstudiren nur sehr wenig Zeit gewesen war.

Die Zuschauerschaft bildete neben der Familie Brockhaus und ihren Gästen das gesamte Geschäftspersonal mit zahlreichen Zubehör von Weib und Kind oder sonstigen Angehörigen. Nach dem Spiel zerstreute sich die Menge, die leicht an 1300 Personen betragen möchte, in den glänzend erleuchteten beiden großen Gartenräumen des Schützenhauses, in dessen unterm Saal ein wohlbesetz-

tes Buffet mit Speise und Trank sich befand. Jeder Guest beim Heste hatte in Form niedlich gedruckter Marken Anweisungen auf Portionen der verschiedenen Speisen und Getränke erhalten. Gegen 10 Uhr begann dann wieder im obern sowie etwas später im untern Saale der Tanz, dem auch die Familie des Festgebers längere Zeit beiwohnte und der sich bis an den Morgen hin ausdehnte.

Der Eindruck des ganzen Festes sowohl bei den heimischen Theilnehmern wie bei den von auswärts hergekommenen Gästen war allseits ein höchst befriedigender, es war der Eindruck allseits gesunder Verhältnisse, sowohl in den geschäftlichen Beziehungen der Firma, als auch in den Beziehungen zwischen den Chefs und dem Personal des Geschäfts in allen seinen mannigfachen Abzweigungen und Abstufungen. Und so mag und so wird es auch fernerhin bleiben!

(Dtch. Allg. Ztg.)

### Miscellen.

Von neuen werthvollen Schenkungen an die Kaiserliche Universitäts- und Landesbibliothek in Straßburg sind als besonders hervorragend zu nennen: die Sendungen der deutschen Verlagsbuchhändler H. v. Decker, Weidmann und Ernst & Korn in Berlin, Heberle in Köln, Brönnier und Völker in Frankfurt a. M., Wagner in Freiburg, Roth und Ricker in Gießen, Winter in Heidelberg, D. Wigand und Tauchnitz in Leipzig, Beck in Nördlingen, Cotta, Ebner & Seubert und Schweizerbart in Stuttgart; ferner ein zweiter Beitrag der Stadtbibliothek in Lübeck und einiger Privatpersonen dazelfst, sowie Collectionen der Stadtbibliotheken in Hamburg und Königsberg. Hr. Eichler in Berlin schenkte 12 Gipsbüsten bedeutender Persönlichkeiten (Kaiser Wilhelm I., Kronprinz des Deutschen Reiches, Bismarck, Moltke, Goethe, Schiller, Lessing, Herder, Windelmann, Alexander von Humboldt, Jacob Grimm, Chamisso). Hr. Theodor Müllenstien, in Theodorshof bei Rheinfelden im Canton Aargau, übersandte ein photolithographisches Exemplar (in 10 Foliobönden) der Handschriften Swedenborg's, und Hr. Freiherr von Holzschuh in Augsburg eine Handschrift des Schwabenspiegels. Aus Athen empfing die Bibliothek eine Kiste höchst werthvoller Bücher, das Ergebnis der Sammlungen des Patriarchen Theophilos; ferner verdankt das Institut bedeutende Beiträge der Güte des Hrn. Alfred Rothe aus Caracas in Venezuela, und der Direction des Jardin impérial de Botanique in Petersburg. Schließlich sei noch bemerkt, daß die Kaiserliche Bibliothek-Verwaltung der Ankunft einer äußerst kostbaren Sammlung indischer Werke entgegensteht, welche durch Vermittlung des Hrn. Gustav Dieffenbach aus Donaueschingen von diesem persönlich in Calcutta angekauft worden ist.

Aus dem Reichs-Postwesen. — Nach einer Verordnung des Reichskanzlers vom 1. Mai soll vom 1. Juli 1872 ab die Gebühr für Post- oder Correspondenzkarten nur noch  $\frac{1}{2}$  Silbergroschen bz. 2 Kreuzer betragen. — Gleichzeitig wird die Gewichtsstufe bei Berechnung der Taren für Drucksachen und Waarenproben von 40 auf 50 Grammen erweitert.

Die Regierung Californiens hat die Redacteure von allen richterlichen Pflichten befreit, weil dieselben „in ihrem Geschäft Scherereien genug hätten“.

### Personalnachrichten.

Herrn Adolph Enslin in Berlin, welcher während des Krieges Depot-Verwalter des „Central-Comités der Deutschen Vereine zur Pflege verwundeter und erkrankter Krieger“ gewesen, ist der königl. preußische Kronenorden 4. Classe mit dem rothen Kreuz und das königl. bayerische Verdienstkreuz für die Jahre 1870/71 verliehen worden.

## Anzeigeblaatt.

(Anzeige von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzette oder deren Raum mit  $\frac{1}{2}$  Ngr., alle übrigen mit  $1\frac{1}{2}$  Ngr. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[16941.] Kempten, den 30. März 1872.

P. P.

Wir beeilen uns hiermit, Ihnen die ganz ergebene Anzeige zu machen, dass laut Kaufvertrag vom Heutigen die vereinigten Geschäftszweige unter der Firma unseres Grossvaters selig

#### Tobias Dannheimer

Verlags- und Sortiments-Buchhandlung, Buchdruckerei, Lithographie, Leihbibliothek und Geschäftsbücher-Fabrik

sammelt allen Activen und Passiven mit dem 1. Januar 1. J. in unseren alleinigen Besitz übergegangen sind und von uns unter Beibehaltung der bisherigen Firma weiter betrieben werden.

Unser Herr Heinrich Dannheimer, der bisherige Procurist des Geschäftes, gehört diesem schon seit dem Jahre 1856 an, während ihm durch unsren neu eingetretenen Herrn Carl Dannheimer, der bisher der kaufmännischen Branche angehörte, eine weitere Arbeitskraft zugeführt wurde. Es wird uns nun um so leichter möglich sein, allen Geschäftszweigen erhöhte Aufmerksamkeit zu schenken und sie grösserer Ausdehnung fähig zu machen.

Wir werden in unserer gemeinschaftlichen Thätigkeit unausgesetzt bemüht sein, das dem Geschäfte jederzeit entgegengetragene Vertrauen, das wir Sie auf uns zu übertragen bitten, mehr und mehr zu bestitigen und durch streng rechtliche und prompte Handlungsweise und Bedienung uns desselben werth zu zeigen.

Indem wir Sie noch bitten, von den weiter unten folgenden Unterschriften gef. Vormerkung nehmen zu wollen, begrüssen wir Sie

hochachtend  
**Heinrich Dannheimer.**  
**Carl Dannheimer.**

#### Verkaufsangebote.

[16942.] Sortiments-Geschäft zu verkaufen. — In einer großen Hauptstadt Norddeutschlands kann sofort ein kleines, sehr entwicklungsfähiges Sortimentsgeschäft — in bester Lage und nicht vorort — mit kleiner Baarzahlung übernommen werden.

Hierauf Reflektirende wollen Briefe sub B. K. an Herrn Hermann Fries in Leipzig senden.

[16943.] Wir beabsichtigen den Detail-Verkauf unseres Musikalien-, Papier- und Schreibmaterialien-Lagers an einen in diesen Geschäftsbranchen wohlunterrichteten, cautiousfähigen jungen Mann zum selbständigen Betrieb, mit unseren wohleinigerichteten Geschäftslocalitäten, mithwirke als bald zu übertragen. — Briefe unter Beifügung der üblichen Nachweise erbittet direct

Hanau, im Mai 1872.

**C. J. Edler'sche Buchhandlung.**

[16944.] Die C. J. Edler'sche Buchhandlung in Hanau öffert:

1 Bibliothek von circa 1200 Bänden dramatischer Werke und Gedichte.

1 Bibliothek von circa 1400 Bänden historischer Schriften, Biographien, Reisebeschreibungen, Länder- und Volkerkunde.

1 Bibliothek von circa 900 Bänden Jugend- und Zeitschriften.

☞ Zu jeder Abtheilung werden 400 Kataloge unter billigster Berechnung abgegeben, eine Auswahl aus denselben wird nicht berücksichtigt.

[16945.] Eine seit ca. 25 Jahren bestehende, im besten Schwunge befindliche Sortimentsbuchhandlung in einer Kreisstadt soll anderweitiger Unternehmungen halber sofort billig verkauft werden. Es ist ein großes festes Lager vorhanden; eine bis auf die neueste Zeit ergänzte Leihbibliothek, Journalzettel, große Journalcontinuation, ein eingeführtes Papiergehäft &c. sind damit verbunden. Herren, die über ein baares Vermögen von einigen Tausend Thalern verfügen können, erfahren Näheres sub A. Z. # 3. durch die Expedition des Börsenblattes. Alle mühsigen Anfragen werden höflichst verboten.

[16946.] Eine Filiale in einer kleinen Stadt der Provinz Posen ist unter günstigen Bedingungen bei 200 Thlr. Anzahlung zu verkaufen.

Eine sichere Existenz kann einem soliden Käufer garantiert werden. Adressen unter J. P. befördert die Exped. d. Bl.

[16947.] Verkauf einer Buchhandlung und Buchdruckerei in einer Kreishauptstadt, mit offiziellem Kreisblatt, allen Arbeiten für die Behörden und Lieferung von Büchern und Schreibmaterialien für dieselben, ein Gymnasium, Institute u. s. w. Die Druckerei ist neu eingerichtet mit Schnellpresse. Anfragen übernimmt die Exped. d. Bl. unter Chiffre C. W. 73.

#### Theilhabergesuche.

[16948.] Buchhändler-Compagnon. — Eine Buchdruckerei, welche im besten Gange ist, sucht zur Errichtung einer Verlagsbuchhandlung einen Compagnon mit einer baaren Einlage von ca. 10—15000 fl. s. W. — Die Buchhandlung soll ganz separat von der Buchdruckerei geführt werden. Gef. Offerten sub Chiffre H. M. 2946, an die Süddeutsche Annoncen-Expedition in Stuttgart.

#### Fertige Bücher u. s. w.

##### Revue des deux Mondes.

[16949.] Von der

##### Revue des deux Mondes 1871

kann ich noch neue, unbeschädigte Exemplare zu 8 # netto ablassen.

Leipzig, den 6. Mai 1872.

**Alphonse Dürr**  
(Ausländ. Sortim.-Conto).

#### Für die Reise-Saison.

[16950.]

In meinem Verlage erschien:

#### Wegweiser

durch

die Bergstrasse und den Odenwald.

Historisch-topographisch bearbeitet.  
Mit einer Specialkarte

der Bergstrasse und des Odenwaldes.

Eleg. cart. Preis 16 Ngr. od. 54 kr.  
Eleg. geb. in roth. Leinwd. m. Goldschn. 25 Ngr. od. 1 fl. 30 kr.

#### Special-Karte

der Bergstrasse und des Odenwaldes.

Nach den besten Quellen entworfen von

**Eduard Wagner.**

Eleg. in Umschlag. Preis 7½ Ngr. od. 24 kr.

#### Special-Karte

von Weinheim und Umgegend.

Topographisch bearbeitet

von

**Eduard Wagner.**

Eleg. in Umschlag. Preis 7½ Ngr. od. 27 kr.

In Rechnung 25%, baar 33½%.

Auf 12 — 1 Freiexpl.

Bitte zu verlangen.

**Fr. Ackermann** in Weinheim.

[16951.] Heute versandten wir als Rest die 3. (Schluß-) Lieferung von:

#### Lehrbuch

der

**Pandecten**

von

**Dr. Ludwig Arndts.**

7. vermehrte Auflage.

Preis complet 4 #.

Vollständige Exemplare stehen à cond. zu Diensten.

Stuttgart, den 4. Mai 1872.

**J. G. Cotta'sche** Buchhandlung.

**Russica.**

[16952.]

Nachfolgende russische Miniatur-Ausgaben, die stets leicht verkäuflich, bitte auf Lager zu halten:

**Puschkin,  
Verbotene Gedichte.**

Eleg. brosch. 1  $\text{M}\frac{1}{2}$ ; geb. m. Goldschnitt  
 $1\frac{1}{2}$   $\text{M}\frac{1}{2}$ .

**Lermontoff,  
Verbotene Gedichte.**

Eleg. brosch. 1  $\text{M}\frac{1}{2}$ ; geb. m. Goldschnitt  
 $1\frac{1}{2}$   $\text{M}\frac{1}{2}$ .

**Heine,  
Aufzeichnungen des Herrn  
von Schnabelewopski.**(Aus dem Deutschen.) 10  $\text{S}\frac{1}{2}$ .**Griboedoff,  
Sämtliche Gedichte.**Eleg. brosch. 1  $\text{M}\frac{1}{2}$ .**Nekrasoff,  
Gedichte.**Brosch. 1  $\text{M}\frac{1}{2}$ ; geb. m. Goldschnitt  $1\frac{1}{2}$   $\text{M}\frac{1}{2}$ .

Sämtlich in Rechnung mit 33 $\frac{1}{3}$  %, gegen baar mit 40 %.

Berlin,

B. Behr's Buchhandlung (E. Bock).

[16953.] Das Heran-ahen der  
Reise- und Bade-Saison  
veranlaßt mich, die löbl. Sortimentshandlungen,  
welche

Filialen an Bahnhöfen  
zu versorgen haben, sowie die löbl. Handlungen in  
Bade-Orten  
auf die Bände des bei mir erscheinenden Unter-  
nehmens:

**Deutscher  
Novellen-sch a s**  
herausgegeben  
von

Paul Heyse und Hermann Kurz,  
von neuem aufmerksam zu machen. Von dem-  
selben sind bis jetzt

8 Bände

erschienen, denen im Laufe dieses Jahres noch  
4 weitere folgen werden.

Preis pro Band 15  $\text{N}\frac{1}{2}$  oder 54 fr.

Die Bände des „Novellen-sch a s“ werden sicher  
in diesem Sommer mit die beliebteste Unter-  
haltungslectüre für Badegäste bilden, wie  
sie sich überhaupt auch als Reiselectüre sehr  
schnell eingebürgert haben. Die Kürze der Er-  
zählungen, deren sich stets 3—4 in einem Bande

vorsinden, der spannende und angenehm erregende  
Inhalt derselben, ihre classische Auswahl, für die  
die Namen der Herausgeber bilden, haben sie  
schnell zu Lieblingen des lesenden Publicums  
gemacht.

Ich beabsichtige, wie im vergangenen Jahre,  
den Prospectus zum „Deutschen Novellen-sch a s“  
während der Saison wiederholt den Curisten  
in den Bädern beizulegen und stelle den ver-  
ehrlichen Sortimentshandlungen in Bade-  
orten zu diesem Behufe

Prospecte mit Firma  
in beliebiger Anzahl gratis zur Ver-  
fügung. Es dürfte sich empfehlen, das Beilegen  
des Prospectus in die Badeblätter öfters zu  
wiederholen und bitte ich die verechl. Sortiments-  
handlungen, sich mit mir über ihren Gesammt-  
bedarf an Prospecten direct zu benehmen.

Ebenso ersuche ich diejenigen Handlungen,  
welche Filialen an

**Bahnhöfen**

zu versorgen haben, die Bände des „Novellen-  
scha s“ stets dort in der Auslage zu führen,  
da verschiedene Handlungen, welche dies im  
vorigen Jahre gethan haben, in kurzer Zeit sehr  
bedeutenden Absatz erzielten.

Der Mangel an wirklich gebiegener und  
dabei spannender Reiselectüre war bisher  
groß, und das gebildete Reisepublicum greift das-  
her begierig nach den Bänden des „Novellen-  
scha s“.

Ich liefere in Rechnung mit 25 % u. 13/12  
Expl., gegen baar mit 33 $\frac{1}{3}$  % u. 14/12  
Expl.

Jeder Band wird auch einzeln verkauft.

München, im Mai 1872.

Rudolph Oldenbourg.

**Polonica.**

[16954.] Zu thätiger Verwendung empfiehle:  
Do

**Intelligencyi Rossyiskiej  
Polak.****(Supplement zur Broschüre:**

A Sa Majesté l'Empereur Ale-  
xandre II par un Slave.)  
gr. 8. 10  $\text{S}\frac{1}{2}$  ord. — 7 $\frac{1}{2}$   $\text{S}\frac{1}{2}$  netto.

**Badania  
krytuczno-histor. i literackie  
przez****J. B. z Pobujan**

(Ostrowski).

5 Bände. 8. 5  $\text{M}\frac{1}{2}$  ord. — 3 $\frac{3}{4}$   $\text{M}\frac{1}{2}$  netto.  
Berlin. B. Behr's Buchhandlung  
(E. Bock).

[16955.] Es ist erschienen:

**Hendschel's Telegraph,  
Übersicht der Eisenbahn-, Post-,  
Dampfschiff- und Telegraphen-  
Verbindungen,**

mit Eisenbahnkarten von Deutschland,  
von Europa und einem Weltkärtchen.

Nr. 4, Mai 1872.

Preis: 12  $\text{S}\frac{1}{2}$  oder 42 fr. ord.,à cond.: 9  $\text{S}\frac{1}{2}$  oder 32 fr.,auf feste Rechn.: 8  $\text{S}\frac{1}{2}$  oder 28 fr.,gegen baar: 7 $\frac{1}{4}$   $\text{S}\frac{1}{2}$  oder 25 fr.

☞ Dem Heft sind ein Verzeichniß von  
Bades- und Kurorten mit Angabe der dahin  
sich bietenden Beförderungsgelegenheiten, eine  
Wegmaß-Vergleichungs-Tabelle, sowie  
eine, die Übendifferenz zwischen den Hauptstädten  
Europa's übersichtlich darstellende Zeit-Ver-  
gleichungs-Tabelle neu beigegeben.

Inserate für den Telegraph werden jeder-  
zeit angenommen und billigt berechnet.

Für das Sammeln von Annoncen werden  
den Sort.-Buchhandlungen 10 % Rabatt gewährt.

Frankfurt a/M., 6. Mai 1872.

Expedition von Hendschel's Telegraph.

**Wichtige juristische Novität.**

[16956.]

In unserm Verlage erschien soeben und  
wird nur auf Verlangen versandt:

**Die  
Publicianische Klage  
und die  
Mancipation.**

Eine  
römisch-rechtliche Abhandlung.

Von

**Th. Gimmerthal,**

Kreisgerichts-Secretair z. D. in Arnstadt.

Preis: 20  $\text{N}\frac{1}{2}$ .

Bremen, 3. Mai 1872.

J. Küttmann &amp; Co.

**Für katholische Handlungen!**

[16957.]

Wir besitzen noch eine Anzahl Abzüge von:

**Die schmerzenreiche Mutter.**

Nach Carlo Dolce gestochen von H. Pin-  
chias. Mit Text nach J. H. von Wessen-  
berg. II. Fol.

und offertire, soweit der Vorrath reicht, Probe-  
Expl. für 3  $\text{S}\frac{1}{2}$  baar, 10 Expl. für 25  $\text{S}\frac{1}{2}$ .

Den Restvorrath geben wir zu entsprechend  
billigerem Preise ab.

☞ Wir machen hierauf namentlich Hand-  
lungen in Wallfahrts-Orten aufmerksam!

Der Verkaufspreis kann füglich auf 6—8  $\text{N}\frac{1}{2}$   
gestellt werden.

Rieger'sche Verlagsbuchhandlung in Stuttgart.

[16958.] Soeben erschien in meinem Verlage:

**Ethnographie  
des  
Peuples de l'Europe  
avant Jésus Christ  
ou  
Essai sur les Nomades de l'Asie,  
leurs migrations, leur origine,  
leurs idées religieuses, leurs caractères sociaux etc.**

**Etude  
mise en rapport avec les moeurs  
des principales nations européennes  
de race greco-latine germanique  
et slave**

par  
**Ch. Steur,**

Membre de l'Académie royale de Belgique.

Tome I. Avec cartes géographiques et  
tableaux de lexicographie hindoue  
européenne.

Ein sehr starker Band (in schönster Ausstattung, Vel.-Pap.). gr. Lex.-8.  
3 1/2 10 Ngr ord. m. 25 % fest, 33 1/3 % baar  
und 13/12.

Band II. und III. sind bereits im Druck  
und werden in kurzen Zwischenräumen folgen.

Feste oder Baar-Bestellungen auf den  
I. Band finden sofort Erledigung. Die Auflage  
ist nicht gross, ich kann daher ohne Ausnahme nichts à cond. liefern.

Brüssel, 4. Mai 1872.

C. Muquardt's Hofbuchhdlg

**A. Asher & Co.  
in Berlin.**

[16959.]

Beim Herannahen der Reisezeit und für  
die Dauer der ganzen Saison empfehlen wir  
zur Lagercompletirung:

**Murray's Handbooks:**

**North Germany.** 12 sh. = 2 1/2 22 1/2 Sgr no.

**South Germany.** 12 sh. = 2 1/2 22 1/2 Sgr no.

**Switzerland.** 10 sh. = 2 1/2 7 1/2 Sgr netto.

**France.** 12 sh. = 2 1/2 22 1/2 Sgr netto.

**Paris.** 3 sh. 6 d. = 1 1/2 Sgr netto.

**Spain.** 2 Bde. 24 sh. = 7 1/2 Sgr netto.

**Portugal.** 9 sh. = 2 1/2 7 1/2 Sgr netto.

**North Italy.** 12 sh. = 2 1/2 22 1/2 Sgr no.

**Central Italy.** 10 sh. = 2 1/2 7 1/2 Sgr no.

**Rome.** 10 sh. = 2 1/2 7 1/2 Sgr netto.

**South Italy.** 10 sh. = 2 1/2 7 1/2 Sgr netto.

**Sicily.** 12 sh. = 2 1/2 22 1/2 Sgr netto.

**Constantinople.** 7 sh. 6 d. = 2 1/2 Sgr netto.

**Turkey in Asia and Constantinople.** 15 sh.

= 3 1/2 15 Sgr netto.

**Denmark, Norway and Sweden.** 15 sh.  
= 3 1/2 15 Sgr netto.

**Russia.** 15 sh. = 3 1/2 15 Sgr netto.  
**India.** 2 Bde. 24 sh. = 7 1/2 Sgr netto.  
**Holy Land (Syria and Palestine).** 2 Bde.  
24 sh. = 7 1/2 Sgr netto.

**Egypt.**

**Greece.** { Erscheinen demnächst  
**Turkey in Europe.** { in neuen Auflagen.  
**Modern London.**

**Travel Talk** (in 4 Sprachen). 3 sh. 6 d.  
= 1 1/2 Sgr netto.

**Handbook of Painting:**

**Italian Schools.** 2 Bde. 30 sh. = 9 1/2 Sgr no.  
**German, Flemish and Dutch Schools.**  
2 Bde. 24 sh. = 7 1/2 6 Sgr netto.

**Murray's Knapsack Guides:**

**Switzerland.** 5 sh. = 1 1/2 5 Sgr.

**Norway.** 6 sh. = 1 1/2 12 Sgr.

**Italy.** 6 sh. = 1 1/2 12 Sgr.

**Tyrol.** 6 sh. = 1 1/2 12 Sgr.

Wir bitten um feste Bestellungen.  
Berlin, 25. April 1872.

**A. Asher & Co.**

**Nur auf Verlangen.**

[16960.]

Zur Gewinnung neuer Abonnenten  
wurde mir eine kleine Anzahl des ersten  
Heftes der

**Neuen Jahrbücher  
für die  
Turnkunst.**

Herausgegeben  
von

**Dr. M. Kloss,**  
Director etc.

Jahrgang 1872. Preis des Jahrgangs  
2 1/2 1/2 Sgr.

zur Verfügung gestellt. Bei gegründeter Aussicht auf Absatz bitte mässig à cond. zu verlangen.

**G. Schönfeld's Verlagsbuchhandlung**  
(C. A. Werner) in Dresden.

**Das Norddeutsche Protestantenblatt**

[16961.]

**Ur. 18**

enthält:

Wochenschau: Eröffnung der Universität Straßburg; die Versammlung der Generalsuperintendenten in Berlin; die Synode Berlin-Köln; die Kreuzzeitung; Kirchenvorstandswahlen in Esens; Synode in Lüneburg; der nassauische Protestantverein; aus Wiesbaden; niederrheinische Konferenz zu Trefeld; Professor Friedrich über das magdeburgische Consistorium; Colonisation in Palästina. — Altes und Neues: Wer ist ein Christ? von J. Cougnard. — Das neueste Botum in dem nassauischen Kirchenstreit, II., von A. Schröder. — Zur Geschichte der sozialen Frage, III., von W. Kost. — Die Bettelbriefe an Bischof Martin. — Die Wahrheit im Kampf mit der Welt. — Lesefrucht.

Bremen, 5. Mai 1872.

**Expedition des Nord. Protest.-Blattes.**  
(J. G. Heyse.)

**Jamrath & Sohn,**

Die

**kaiserlichen Schlösser  
von  
Berlin und Potsdam**

in ihren inneren Einrichtungen.

— Preis 84 1/2 ord. —

kann ich in dem offerirten Probeblatt in Mappe nur nach Massgabe der eingehenden Remittenden an die resp. Besteller liefern, da die Herstellung des Prachtwerkes außergewöhnliche Mühen und Kosten fordert, deren Ueberschreitung nicht beabsichtigt wird.

Dies wiederholt als Antwort den zahlreichen Auftraggebern, die zu meinem Bedauern noch nicht berücksichtigt werden konnten. Sämtliche Bestellungen sind indess notirt und finden s. Z. und allmählich ihre Erledigung in einer Weise, die keiner Firma zu nahe tritt, da mehrfache Ordres aus derselben Stadt stets gleichzeitig effectuirt werden.

Unverlangt liefere ich nichts, das Probeblatt (in Mappe) aber mit der ausdrücklichen Verpflichtung, dass dasselbe spätestens 2 Monate nach dem Expeditionstage unversehrt wieder in meinen Besitz gelange. Die Continuation in Lieferungen à 7 1/2 ord. mit 25 %, nur baar; einzelne Lieferungen à 9 1/2.

Theobald Grieben in Berlin.

**Französische Novitäten.**

[16963.]

**Champfleury.** — Les enfants. Education, — instruction. Netto 1 1/2 26 1/4 Sgr.

**Guérard.** — Dictionnaire encyclopédique d'anecdotes modernes, anciennes, françaises ou étrangères. 2 Vols. Netto 2 1/2 Sgr.

**Amour ou patrie.** Souvenirs d'Alsace 1870.

71. Netto 18 3/4 Sgr.

**Caumont.** — Notes morales sur l'homme et la société, par G. Caumont. Netto 1 1/2 Sgr.

**Souvenirs de la Maréchale Princesse de Beauveau,** suivis des Mém. du Maréchal Prince de Beauveau. Recueillis et publiés par Mme. Standish (née Noailles). Mit Portraits. Netto 2 1/2 15 Sgr.

Nur fest oder baar.

Berlin, den 6. Mai 1872.

**A. Asher & Co.**

[16964.] In meinem Commissionsverlag ist jüngst erschienen:

**Schneider, Fr.**, Dompräbendat, über die Steinmetzzeichen und insbesondere die des Mainzer Doms. Mit 3 lith. Tafeln. gr. 4. Geh. 10 Ngr oder 36 fr. mit 1/4.

Da ich nicht unverlangt versende, bitte um gef. Angabe des Bedarfs.

Mainz, den 28. April 1872.

**B. v. Gabern.**

**Für das Lager.**

[16965.]

**Gouqué's Undine.**

Illustrirte Ausgabe (17. Aufl. 1870).

Mit 60 Holzschnitten. gr. 8.

In elegantem Reliefsband mit Goldschnitt.

Preis: 1 ♂ 10 Sgr ord., 1 ♂ no.

Baar: 3 Exemplare für 2 ♂ 15 Sgr.

Miniatyr-Ausgabe (19. Aufl. 1871).

Mit Titelbild nach Ludwig Richter in Stich.

In elegantem Reliefsband mit Goldschnitt.

Preis: 20 Sgr ord., 15 Sgr no.

Baar: 6 Exemplare für 2 ♂ 15 Sgr.

Stereotypausgabe (18. Aufl. 1870).

Mit Titelbild in Holzschnitt.

In Umschlag cart. Preis: 5 Sgr ord.,

3½ Sgr no. und 13/12.

Baar: 6 Exemplare für 18 Sgr.

Wir liefern diese Ausgaben nur fest oder baar; von der billigen Ausgabe nicht unter zwei Exemplaren.

Ein Placat steht bei jeder Partie-Bestellung zu Diensten.

**Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhandlung**  
(Harrwitz & Götzmann) in Berlin.**Künftig erscheinende Bücher  
u. s. w.****Nur auf Verlangen!**

[16966.]

Demnächst erscheint in unserem Verlage:

**Kühnelt's, A. P.**, stenografischer Faulenzер. Alfabetisch geordnete Sammlung sämmtlicher in der Gabelsberger'schen Stenografie vorkommenden Sigel und Abbreviaturen, sowie der bemerkenswerhesten Schreibweisen und Satzkürzungen. 3. Aufl. Umgearbeitet und herausgegeben von Karl Faulmann. 4 Bogen kl. 8. 1873. Eleg. br. Ladenpreis: 60 kr. = 12 Ngr.

Wir liefern dieses in den beiden ersten Auflagen längst vergriffene, praktische Werkchen mit 25% Rabatt und gewähren auf 12 ein Freiexemplar.

Ferner:

**Zugschwerdt, J. B.**, praktisches Handbuch zur Concurs-Ordnung für die im oesterreich. Reichsrathe vertretenen Königreiche und Länder. 2. Ausg. gr. 8. 1872. Br. 255 S. Text, 91 S. Formulare u. 4 S. Register. Ermässigter Ladenpreis (3 fl. 50 kr.) 1 fl. 80 kr. = 1 ♂ 6 Ngr.

Trotz des jetzt so wohlfeilen Preises geben wir auch dieses gut renommierte und stets gangbare Werk mit

25 % Rabatt und gewähren auf 12 ein Freiexemplar.

Von beiden Werken liefern wir thätigen Handlungen gern 1 Expl. à cond.; bei gef. Nachbestellungen gegen baar rabattiren wir Kühnelt-Faulmann mit 25% und Zugschwerdt mit 33½ %.

Bermann &amp; Altmann in Wien.

[16967.] Demnächst erscheint:

**Handbuch  
der Bau-Constructionslehre.**Herausgegeben  
von  
**G. W a n d e r l e y ,**  
Architect.**Band II.****Die Treppen, der innere Ausbau  
und die Gründungen.**

Mit 500 Holzschnitten und 8 Tafeln.

Preis 2 ♂.

**Der Bau des Eiskellers,  
sowohl  
in wie über der Erde, vermittelst  
Torf, Stroh oder Rohr**von  
**D r . C. A. M e n z e l ,**  
Königl. Bauinspektor.**Dritte gänzlich umgearbeitete und sehr ver-  
mehrte Ausgabe.**

Mit 9 Tafeln und Holzschnitten.

Preis 1 ♂.

Halle, den 2. Mai 1872.

**G. Knapp's Verlag.****Graesse,  
Bierstudien.**

[16968.]

Die Erwartung, dass der Sortimentsbuchhandel in „Graesse's Bierstudien“ einen Artikel von der grössten und leichtesten Absatzfähigkeit erkennen würde, hat mich nicht getäuscht. Die zahlreich eingegangenen festen Bestellungen absorbiren jetzt nahezu zwei Drittel der auf grossen Bedarf berechneten Auflage; sie nöthigen mich aber zu der wiederholten Erklärung, dass ich ohne feste Bestellung nichts à cond.

liefern kann.

Die geehrten Handlungen, welche à cond. verlangen, und welchen daran gelegen ist, die Bierstudien gleichzeitig mit andern Firmen zu erhalten, wollen mir daher umgehend ihre Bestellungen erneut zukommen lassen.

Ich gewähre in Rechnung 25%. baar 11/10 und 40%.

Hochachtungsvoll ergebenst

Dresden, Mai 1872.

**R. v. Zahn's Verlag**  
(G. Schönfeld's Buchhandlung, R. v. Zahn).**Nur auf Verlangen!**

[16969.]

In kurzem erscheint:

**Präjudicien und Ent-  
scheidungen**

der

**höchsten Gerichtshöfe der Nord-****deutschen Staaten:**

des Kgl. Preuß. Ober-Tribunals und Ober-Appellations-Gerichts zu Berlin, des Kgl. Sächsischen Ober-Appellations-Gerichts zu Dresden, der Ober-Appellations-Gerichte zu Jena, Oldenburg, Lübeck und Rostock, sowie des Ober-Gerichts zu Wolfsbüttel

in

Anwendung des Deutschen Strafgesetzbuchs und der neben demselben geltenden Strafgesetze des Norddeutschen Bundes, beziehungsweise Deutschen Reichs

von

**Rudolf Pannenberg,**

Stadt- und Kreisgerichtsrath in Danzig.

Preis 10 Sgr ord., 7½ Sgr netto.

Diese sorgfältige Zusammenstellung der Entscheidungen oben genannter höchster Gerichtshöfe wird von jedem, dem die Handhabung der Strafrechtspflege obliegt, als Beigabe zum Deutschen Strafgesetzbuch gekauft werden und ist der Absatz deshalb ein sehr ausgebeuter. Größere à cond.-Sendungen kann ich nur im Beihältniss zu festen Bestellungen effectuiren.

Berlin, im Mai 1872.

**Paul Scheller.**

[16970.] Das schon seit längerer Zeit erwartete und häufig erwähnte Buch des

**General Vinoy,****L'Armistice et la Commune.**

erscheint nunmehr am Sonnabend, den 11. Mai, und trifft sofort in grösserer Anzahl bei uns ein. Die Arbeit umfasst einen starken 8.-Band und einen Atlas strategischer Karten, auf denen alle Positionen der regulären sowie der föderirten Armee und das allmähliche Vorrücken der ersteren in den verschiedenen Theilen der Stadt verzeichnet sind.

Preis netto 2 ♂ 15 Sgr.

Nur fest oder baar.

Berlin, den 6. Mai 1872.

**A. Asher & Co.**

[16971.] Das bereits früher von mir unter dem Titel: Reprise de Paris angekündigte Werk von Vinoy über die Eroberung von Paris durch die französische Armee unter Mac Mahon wird den Titel führen:

**L'Armistice et la Commune**

par

**le Général Vinoy.**

10 Francs.

Die erhaltenen Bestellungen werden sofort nach Eintreffen des Werkes ausgeführt.

Leipzig, den 6. Mai 1872.

**Alphons Dürr**  
(Ausländ. Sortim.-Conto).

## Angebotene Bücher u. s. w.

- [16972.] Ph. Nöhr in Kaiserslautern offerirt und sieht Geboten entgegen:  
Les mille et un jours, contes persans. 2 Vols. Paris 1826.  
Picard, les aventures d'Eugène de Senneville et de Guillaume Delorme. 6 Vols. Paris 1825.  
Dictionnaire des anecdotes de l'amour. Paris 1826.  
Nodier, Promenade de Dieppe aux montagnes d'Ecosse. Paris 1821.  
Candeille, Simon, Agnès de France. 2 Vols. Paris 1821.  
Prévost, Histoire de Guillaume, le Conquérant. Paris 1810.  
Prévost, Histoire de Marguerite d'Anjou. Paris 1810.  
Caillot, Dictionnaire proverbial, satirique et burlesque. Paris 1826.  
Monmerqué, Mém. de M. de Coulanges. Paris 1820.  
Lavallée, Lettres d'un Mameluck. Paris 1803.  
Pigault-Lebrun, Oeuvres complètes. 20 Vols. Paris 1824.  
Lombard de Langres, Mémoires relatifs à la révolution française. 2 Vols. Paris 1823.  
Desherbiers, Mémoires du comte de Bonneval. 2 Vols. Paris 1806.  
Histoire de Bonaparte. 4 Vols. Paris 1815.  
Prévost, Mémoires d'un homme de qualité et de Manon Lescaut. 3 Vols. Paris 1810.  
Dusaulchoir, Contes et anecdotes modernes. 2 Vols. Paris 1828.  
Der heilige Rock zu Trier. Münster 1845.  
Revolutionärs-Almanach 1793 u. 1801.  
Les antiquités de Metz. 1760.  
Shakspeare's, W., Schauspiele. 22 Bde. Mannheim 1783.  
Becker's Weltgeschichte. Bd. 1. u. 2. 1860.  
Barthélemy, Voyage du jeune Anacharsis en Grèce. 3 Vols. Frankf. 1809.  
Réflexions morales de l'empereur Marc Antonin. 2 Vols. Amsterd. 1740.  
Taciti opera, stud. Societatis Bipontinae. 4 Bde. 1779.  
Scarron, le roman comique. 2 Vols. Paris 1825.  
Anleitung zu denen curiösen Wissenschaften, wie Physiognomia, Chiromantia ic. Mit Kupfern. Frankfurt 1717.
- [16973.] J. Höfele sen. in Leipzig offerirt und sieht ges. Geboten entgegen:  
1 Börsenblatt 1855—70. Eplt. m. Register. Solid geb.  
1 Deutsche Vierteljahrsschrift 1855—64. 10 Jahrg. in 40 Bdn. brosch.

- [16974.] J. Ritter in Gießen offerirt:  
1 Poggendorff, Annalen 1869.  
1 Dingler, polytechn. Journal 1869.  
1 Neues Repertorium der Pharmacie 1868 u. 69.  
1 Pharmaceut. Zeitschrift f. Russland 1868 u. 69.  
1 Moniteur scientifique 1869.  
1 Proceedings of the Royal Society. No. 108—116.  
1 — do. of the american pharmaceutical Association 1866—69.  
1 Die landwirthschaftl. Versuchsstationen. 10. Bd.
- [16975.] Ernst Heyne in Leipzig offerirt:  
1 Buch der Welt 1844—47, 49, 50. Geb.  
1 Duller, Geschichte d. deutschen Volks. 8. Berlin 1845.  
1 Werthvolle Wappen-Siegelsammlung.
- [16976.] Die Stanitz'sche Buchh. (A. Reisewitz) in Gera offerirt:  
1 Himmel u. Erde. (Vollstkosmos.) Efg. 1—95. Eplt. nebst Prämie: Schiller's Werke. Ganz neu.
- [16977.] R. Gröbe in Roda offerirt und sieht Geboten entgegen:  
1 Hinrichs's Vierteljahrs-Katalog 1857—71.  
1 Meßkatalog f. 1856. (Avenarius.)  
1 Pierer's Universallexikon. Neueste Aufl. Bd. 1—8. Hblnbd.
- [16978.] Im Besitze der Restvorräthe von untenstehenden Werken lieferet sie jetzt: Die Tertiärflora auf der Insel Java. Nach den Entdeckungen von F. Jung-huhn beschrieben und erörtert in ihren Verhältnissen zur Gesammtflora der Tertiärperiode von H. R. Göppert. Mit 14 farbig gedruckten Tafeln. gr. 4. (6 1/2 24 Ngr ord.) zu 1 1/2 1/2 1/2 n. b.  
Paquot, J. N., Mémoires pour servir à l'histoire littéraire des Pays-Bas, de la principauté de Liège et de quelque contrées voisines. 3 Bde. Fol. Louv. 1768. Zu 3 1/2 1/2 1/2 n. b.  
Haag. Martinus Nijhoff.
- [16979.] Justus Naumann's Buchh. in Dresden offerirt:  
5 Masius, Lesebuch. I. 4 Eplt. 1866, 1 1869. Geb. 1 1/2 10 Ngr.  
10 Weller, lat. Lesebuch a. Livius. 5 Eplt. 1869, 5 1871. Geb. 2 1/2.  
7 Spieß, Uebungsb. f. Quarta. 1 Eplt. 1864, 4 1867, 2 1868. Geb. 27 Ngr.  
6 — do. f. Tertia. 1867. Geb. 24 Ngr.  
5 Wackernagel, Lesebuch. III. Geb. 26 Ngr.
- [16980.] Die Seyffardt'sche Buchh. in Amsterdam offerirt:  
2 Holtei, schlesische Gedichte. Illustr. Ausg. Im Originalbd. Ganz neue Exempl. Mit 50 %.

- [16981.] Gottl. Schmidt in Remscheid offerirt in neuen geb. Eplt.:  
14 Schilling, Naturgeschichte. Gr. Ausg. 1. Thl. Thierreich. 1870.  
10 Stieler's Schul-Atlas. 1870.  
6 Koppe, Anfangsgründe der analytischen Geometrie. 1868.  
3 Hirsch, Meier, Algebra. 1867.

## Gesuchte Bücher u. s. w.

- [16982.] Bangel & Schmitt in Heidelberg suchen:  
1 Seckendorf, de Lutherismo. (Dtsch.)
- [16983.] Joseph Jolowicz in Posen sucht:  
1 Bluntschli u. Brater, Staatswörterbuch. (36 1/2.) Geb.  
1 Jean Paul, sämmtl. Werke. 34 Bde. T.-A. Geb.
- [16984.] C. Muquardt's Hofbuchh. in Brüssel sucht:  
Zuverlässige Geschichte Carl XII. Königs von Schweden während seines Aufenthalts in der Turkey aus den Staatsbriefen d. Herrn F. E. v. Fabrice. Hamburg 1759.  
Anecdotes du séjour du Roi de Suède à Bender; ou lettres du Baron de Fabrice. Hamburg 1760.  
Buschhorn, histor. Anleitg. üb. d. Zustand d. psychiatr. Arzneikunde.  
Caecilia. Organ f. Kirchenmusik. Jahrg. 1864—71.
- [16985.] Zangenberg & Himly in Leipzig suchen:  
Bergmann u. Leuckart, anatom.-physiol. Uebersicht d. Thierreichs. — Zschokke, Novellen u. Dichtungen. — Scheffel, Trompeter. — Schultze, Stempelgesetze. — Henke, Atlas d. topogr. Anatomie. — Busch, Chirurgie. II. Bd. 1.
- [16986.] E. Weber's Buchh. in Bonn suchen:  
Böttger, die Brunonen. Hannover 1865.
- [16987.] Gerold & Co. in Wien suchen:  
Friedemann, Paränesen für studirende Jünglinge. 6 Bde. Neueste Auflage. Br., Meyer.  
Weikenbach, A., meine Reise zum Congreß. Wahrheit u. Dichtung. Wien 1816.  
Carmina burana, herausg. v. Schmeller. (A. d. Schriften des Liter. Vereins in Stuttgart.) Stuttgart 1847.  
Herrmann, G. E., Beitrag z. Ergänzung der Lebensgeschichte Joh. Ernst d. Jüngeren v. Sachsen-Weimar. Mit 2 Kupfertafeln. Weimar 1785.  
Kleist, Heinrich v., gesammelte Schriften, herausg. v. L. Tieck. 3 Thle. gr. 8. Berlin 1826, Reimer.

[16988.] **Theodor Udermann** in München sucht antiquarisch:  
 Bastian, Völker d. östl. Asiens. Bd. 1. 2. 5. 6. — Bauernfeind, Vermessungskunde. — Benfey, Wurzelwörterbuch. — Blume, die Armee u. d. Revolut. in Frankreich. — Bock, Buch v. gesund. u. stark. Menschen. — Bolley, Handbuch der chem. Technologie. Soweit erschienen. — Boz, große Erwartungen. (Weber'sche ill. Ausg.) 6 Bde. — Brünnot, Anatomie des Pferdes. — Castelli lexicon syriacum. — Dieffenbach, operative Chirurgie. 2 Bde. — Darwin, Abstammung d. Menschen, übers. v. Carus. 2 Bde. — Diesterweg, Wegweiser zur Bildg. f. dtsc̄he. Lehrer. 2 Bde. — Diesterweg, pädagog. Wollen u. Sollen. — Diezel, Niederjagd. — Ebrard, Handb. der mittelgälschen Sprache. Wien 1870. — Illustr. Familien-Journal. Jahrg. 1866 (25. u. 26. Bd.). — Der Feldzug v. 1866, v. preuß. Generäle. — Foster, Birket, Pictures of english landscape. — Friedländer, Sitten-geschichte Roms. 3 Bde. — Gäzler, vom Frauenrecht. Passau 1846. — Gegenbaur, vergleichende Anatomie. — Guicciardini, Geschichte Italiens, überj. v. Sander. — Haid, Ulm mit seinem Gebiet. Ausl. v. 1800. — Illustr. Haus- u. Familienbuch. Jahrg. 1860, 61, 65. — Hefner, Tit., Wappen der Städte u. Märkte Bayerns. 4 Blätter. Colorirt. — Heinse, Eleia. — Heitzmann, descr. u. topograph. Anatomie. — Hering, Vorlesungen für Pferdeliebhaber, m. Zeichn. v. Baumeister. — Hitopadesa, übers. v. Max Müller. Lpz. 1844. — Horaz, Satiren, v. Heindorf, hrsg. v. Wüstemann. Gotha 1845. — Jahrbuch der k. k. geologischen Reichsanstalt in Wien. Bd. 17. 18. (1867, 68). — Journal für praktische Chemie, vom Beginn an. — Kölliker, Entwicklungsgeschichte. — Kubel, Analyse des Wassers. — Lassalle, Herr Julian Schmidt der Literaturhistoriker. — Lassen, indische Alterthumskunde. Bd. II. I. III. IV. 2. — Lipowsky, Urgeschichte von München. Cplt. — Littrow, Wunder des Himmels. — Mädler, popul. Astronomie. — Monumenta boica. Vol. 20—24. — Mothes, Baulexikon. 2. Aufl. — Müller, Ostfr., Archäologie. 3. Aufl. v. Welcker. — Muspratt's Chemie. 2. Aufl. Cplt. — Pape, etymolog. Wörterbuch d. griech. Sprache. Berl. 1836. — Peucker, d. deutsche Kriegswesen der Urzeiten. — Planck, Darstellung d. deutschen Strafverfahrens. — Plutarch, moral. Schriften, übers. v. Kaltwasser. — Poccii u. Görres, Festkalender. Cplt. — Prescott, Geschichte Ferdinands u. Isabellens. — Radenhausen, Isis. 4 Bde. — Rau, Finanz-wissenschaft. — Redtenbacher, Maschinenbau. 3 Bde. u. einzeln. — Roscher, Volks-wirtschaft. Bd. 1. 2. — Rühlmann, Neununddreißigster Jahrgang.

Maschinenlehre. — Sighart, Geschichte d. bildenden Künste in Bayern. — Sitzungsberichte d. Münchener Akademie d. Wissenschaften: Mathemat.-physik. Klasse. — Statz, kirchliche Bauwerke. — Statz, gothische Einzelheiten. — Stuart u. Revett, Alterthümer von Athen. Weimar 1838. — Thöl, Handelsrecht. Bd. 2. — Ueber Land u. Meer. Bd. 17. u. 18. — Uhlemann, Linguae copticae grammatica. Lips. 1853. — Vischer, Ästhetik. Bd. 1. — Wächter, Beitr. z. deutschen Geschichte, insbesond. z. Gesch. d. Strafrechts. Lpz. 1845. — Weiß, Handbuch für Huissiers. Neust. 1844. — Wenig, Handwörterb. d. deutschen Sprache. — Windscheid, Pandektenrecht. Cplt. u. einzelne Bde.

Größere Oefferten werden direct erbeten.

[16989.] **F. Dümmler's** Buchb. (W. Grube) in Berlin sucht:  
 1 Grimm, deutsche Grammatik. 4. Bd.

[16990.] **C. Detloff** in Basel sucht:  
 2 Goethe's Werke. T.-A. in 36 Bdn. Auswahl. 1867, Cotta. Bd. 1—18. apart.

[16991.] **Bleuler-Hausheer & Co.** (M. Kieschke) in Winterthur suchen:  
 Leipziger Illustr. Zeitung. Jahrg. 1870. (Gut gehalten.)  
 Goethe's Werke. Auswahl in 30 Lfgn. (Cotta.) Lfg. 25. apart.  
 Zeitschrift des österreichischen Ingenieur-Vereins. Jahrg. 1851.

[16992.] **J. G. Oncken** in Hamburg sucht u. sieht Geboten entgegen:  
 Herzog, Realencyklopädie.

[16993.] **Ferd. Schöningh** in Paderborn sucht:  
 1 Barth, Vorlesungen über das kathol. u. protest. Kirchenrecht.

[16994.] **Carl Brandes** in Hannover sucht:  
 1 Lachmann, Homerische Briefe.  
 1 Häckel, natürliche Schöpfungsgeschichte.

[16995.] **Hoffmann's** Hofbuchhdlg. in Weimar sucht:  
 1 Engelmann, Chodowiecki's Kupferstiche erklärt.  
 1 Wachsmuth, Weimars Musenhof. Gutes Exempl.

[16996.] **S. Gohn** in Hildesheim sucht:  
 Klügel, mathematisches Wörterbuch.  
 Angebote ges. direct.

[16997.] **Jurany & Hensel** in Wiesbaden suchen:  
 Fiedler, Oratio in Borissum Godunovium. 1602.

[16998.] Die v. Ebner'sche Buchb. in Nürnberg sucht:  
 1 Sanders, Wörterbuch der dtch̄n. Sprache. 2 Bde.

[16999.] **G. h. Herrmann** in Halle sucht:  
 1 Kühn, Krankh. d. Culturgewächse.  
 3 Schade, altdeutsch. Lesebuch.

[17000.] **Gustav Ernesti** in Chemnitz sucht:  
 1 Mörig, Eisenbahn-Güter-Tarifbuch 1871.

[17001.] **Vandenhoek & Ruprecht** in Göttingen suchen:  
 2 Wezell, Civilprozeß. 2. Aufl.  
 1 Bundesgesetzblatt. Jahrg. 1867, 68.

[17002.] **Bültmann & Gerrets** in Oldenburg suchen:  
 1 Heyse, Fremdwörterbuch.  
 1 Goethe's Werke. T.-A.

[17003.] **Franz Büsing** in Hof sucht:  
 1 Rottner, Buchhaltung.

[17004.] **H. Schöpff** in Dresden sucht:  
 1 Neuleaur, der Constructeur. 3. Aufl.

[17005.] **Carl Rauch's** Buchhandlung in Innsbruck sucht:  
 zu 1 Meyer's Handatlas in 100 Karten Lfg. 1—30. alle bis jetzt erschienenen Supplemente (Redaction v. Ravenstein). Hildburgh. 1866.

[17006.] **J. A. Stargardt** in Berlin sucht:  
 1 Köhler, historische Münzbelustigung. Bd. 22.

[17007.] **Ernst Heyne** in Leipzig sucht:  
 1 Oken, Isis. Bd. 31. 36—41.  
 1 Ochsenheimer u. Treitschke, Schmetterlinge v. Europa. Cplt. Billig.  
 1 Schlömilch, Leitfaden d. algebr. Analysis.  
 1 Kirchenschmuck. 1. 2. Jahrg.  
 1 Rabbi Jeschua ben Jozef. Die letzten 3 Bände.  
 1 Romanzeitung 1864, 66—69.  
 1 Alexis, d. Hosen d. Herrn von Bredow.

[17008.] Die **Kanis'sche** Buchb. (A. Reisewitz) in Gera sucht:  
 1 Mußpratt, Chemie. 6 Bde. Cplt. Neueste Auflage.  
 1 Wiese, Verordnungen u. Gesetze f. höhere Schulen in Preußen. 1. Abth.

[17009.] **D. E. Friedlein** in Krakau sucht:  
 1 Lessing's sämmtl. Werke, herausg. von Lachmann. 12 Bde. gr. 8.  
 1 Plutarque, Oeuvres complètes gr.-latin., ed. Döbner et Dübner. 5 Vol. gr. 8. Paris.  
 1 Augustini confessiones, ed. H. Sommatius. 1675, Elzevir.  
 1 Bosnage, Histoire des Juifs depuis Jésus Christ. 15 Vols. 12. La Haye 1716.  
 1 Windscheid, Pandekten. 2. Bd. 1. Abth. 2. Aufl.  
 1 Pringsheim, Jahrbücher für wissenschaftliche Botanik. 1—8. Bd.

- [17010.] E. Pörzler in Teplitz sucht antiquarisch:  
1 Gans, Innominateverträge. 1819.
- [17011.] J. A. Stargardt in Berlin sucht: Weigel u. Zestermann, Anfänge d. Buchdruckerkunst. 2 Bde.
- [17012.] G. Detloff in Basel sucht: 1 Völzungasaga, übersetzt von Simrod.
- [17013.] Tross in Paris sucht:  
2 Böhl de Faber, Floresta de rimas. 3 Vol. 8. Hamburgo 1823. Am liebsten unbeschnitten.  
1 Dobritzofer, Abiponer. 3 Bde. 8. 1784. Lateinisch oder deutsch. Auch Bd. 2. apart kann dienen.  
Sämtliche Ausgaben und Uebersetzungen aller Schriften von Miguel Cervantes, bis 1650 erschienen.
- [17014.] Bermann & Altman in Wien suchen: Börne's Schriften. 12 Bde. 8. Hamburg. Vollst. oder in einzelnen Bdn. — Rodbertus, 3 Briefe. — Bock, anatom. Handatlas. — Wüllner, Magnet. u. Elektricität. — Omelin's organ. Chemie. Vollst. m. Registr. — Karmarsch, mechan. Technologie. — Schmid, pädagogische Encyclop. — Gorup-Besanez, Chemie. — Raumer, Pädagogik. — Grécourt, Französisch od. Deutsch. — Jurié, de officiis et juribus medicorum austriac. — Fortlage, Darstell. u. Kritik d. Beweise f. d. Dasein Gottes. HdIbg. 1846. — Ahmann, Gesch. d. Mittelalters. — Bädeker's Reisebücher, excl. Rhein, Schweiz und Paris.
- [17015.] James Parker & Co. in Oxford suchen:  
Hegel's vermischt. Schriften. Cplt.  
— Werke. VII. 2.
- [17016.] Die Otto'sche Buchh. in Erfurt sucht:  
Bädeker, Eier der europ. Vögel.  
Brockhaus' Conversationslex. Neueste Meyer's Auflagen.  
Fabri evagator., ed. Hassler. Vol. 2. ap. Holbach, Système de la nature.  
Moleschott, Kreislauf des Lebens.
- [17017.] A. Henry in Bonn sucht:  
Mc. Culloch, a dictionary, practical, theor. and historical of commerce etc. New ed.
- [17018.] Die Springer'sche Buchh. (M. Winckelmann) in Berlin sucht:  
1 Lottner, Leitfaden zur Bergbaukunde. 2 Bde.
- [17019.] Die Stiller'sche Hofbuchh. in Schwerin sucht:  
Guagnini, Sarmatiae europeae descriptio. Cracov. 1578.
- [17020.] Ferd. Staib in Schw. Hall sucht:  
1 Meyer's Convers.-Lexikon. Bd. VI. 2. Hälfte bis Schluß des Werkes. Brosch. Neu.  
1 Richter, die musikalischen Formen u. ihre Analyse. (Georg Wigand.) Offerten direct.
- [17021.] H. Dominicus in Carlsbad sucht:  
1 Hofmeister, musikal. Literatur. Bd. 1—4.
- [17022.] W. Hanemann in Rastatt sucht antiquarisch gut erhalten:  
1 Müller v. Königswinter, von drei Mühlen.  
1 — Zum stillen Vergnügen. (Leipzig, Brockhaus.)
- [17023.] D. Nutt in London sucht:  
Müller, Denkmäler, von Wieseler.  
Schoemann, Antiquitates jur. publ. Graec. Heineccius, Elementa jur. civ. sec. ord. pandectar. (Nur dieses.)  
van der Velde, Memoir to accompany the map of the Holy Land.  
Monatsberichte d. Berl. Akademie 1836, 38, 39. (Auch defect.)  
Immermann's Dramen.  
Grillparzer, Ahnfrau.  
Lancicci opuscula ascetica. 2 Vol. Fol.  
Raumer, Gesch. der Pädagogik.
- [17024.] G. A. van Trigt in Brüssel sucht nachstehende Ausgaben von Cervantes, Don Quixote:  
Spanisch: Valencia 1605, 1616.  
Lisboa 1605, 1617.  
Brucelos 1607, 1616.  
Barcelona 1617.  
Französisch: Rouen 1646.  
Paris 1639, 1665, 1741.  
Bruxelles 1706.  
Englisch: London 1612, 1620, 1652,  
1687, 1712, 1725, 1740,  
1755, 1775.  
und alle deutschen, russischen, dänischen und schwedischen Uebersetzungen.  
Weiter:  
Cervantes, Galatea. Madrid 1584. Alcali 1585. Valladolid 1617. Lisboa 1618.  
— Novelas. Pampluna 1614.  
— Comedias. Madrid 1615.  
— Viage al Parnaso. Madrid 1614.  
1 Nagler, Künstler-Lexikon. 22 Bde.
- [17025.] Isaac St. Goar in Frankfurt a/M. sucht:  
Dingelstedt, Amazone.  
Grosse, Maria Mancini.  
Hackländer, Haidehaus.  
— 12 Zettel.
- [17026.] F. Savy in Paris sucht:  
Endlicher, Genera plantarum. Suppl. IV. V.
- [17027.] J. Ritter in Gießen sucht:  
1 Bürtel, Beiträge zur Kenntnis vom Rießbrauch.  
1 Heraclidis allegor. Homer., ed. Mehler. Lugd. Bat.  
1 Nicander's fragmenta, ed. Friedländer.  
1 Kuesel, Synonymiae Homericae. Pars I. 1866.  
1 Verhandlungen der 5. u. 14. Philologenversammlung.  
1 Zimmermann, Begriff des Epos.
- [17028.] Die Schwers'sche Buchh. in Kiel sucht:  
1 Valentini, gr. Wörterb. d. ital. Sprache. Bd. 1. 2.  
1 Blanc, italienische Grammatik. 1844.  
1 Webster, gr. engl. Wörterbuch.
- [17029.] O. Meissner & Behre in Hamburg suchen:  
1 Evers, Anl. z. Kenntn. d. Festtage. Hamburg 1812.  
1 Lavater, Physiognomik.
- 
- ### Zurückverlangte Neuigkeiten.
- [17030.] Zurück erbitte alles irgend Entbehrliche von:  
Nicolai und Niess, architectonische Entwürfe. 1. Lfg. gr. Imper. Incl. Mappe 1 ♂ 23 Ngr. n. (Grau.)  
Deutsches Möbel-Journal. Red. C. Hettwig. 1. Lfg. kl. Folio. 22½ Ngr. n. (Braun.)  
Es fehlt mir bereits an Exemplaren für feste Bestellungen und würde ich die Beachtung meiner Bitte dankbarst anerkennen.  
Theobald Grieben in Berlin.
- 
- ### Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.
- #### Angebotene Stellen.
- [17031.] In meinem Sortiment ist die erste Gehilfenstelle offen. Ich möchte dieselbe baldmöglichst durch einen gesetzten, durchaus erfahrenen, katholischen, unverheiratheten Herrn besetzen, der die Fähigkeiten hat, das Geschäft zeitweilig selbstständig zu leiten, besonders auch in der katholischen Literatur bewandert und in Verlagsarbeiten nicht ganz Neuling ist. Sprachkenntnisse sind nicht erforderlich. Gehalt für den Anfang 400 Thaler; bei zufriedenstellenden Leistungen baldige Steigerung.  
Reflectenten werden um direkte Einsendung von Zeugnissen und Photographie ersucht.  
Franz Stein in Saarlouis.
- [17032.] Zur Führung der Buchhändler-Straßen und eines Theiles der Correspondenz wird von einem Berliner Verlagsgeschäft zu baldigem Antritt ein erfahrener und gut empfohlener Gehilfe gesucht. Gehalt für das erste Jahr 500 Thlr.  
Gef. Offerten unter N. N. N. durch die Ergeb. d. Bl.

[17033.] Zum sofortigen Antritt suche ich einen jüngeren, gut empfohlenen Gehilfen.  
Hamburg. Lucas Gräfe.

[17034.] Für ein Sortimentsgeschäft Bayerns wird ein junger Mann unter günstigen Bedingungen als Lehrling gesucht. Osserten unter W. durch d. Exped. d. Bl.

### Gesuchte Stellen.

[17035.] Ein junger, militärfreier Mann sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung, am liebsten in Süddeutschland oder der Schweiz. Möglicherweise würde derselbe geneigt sein, die ersten Monate als Volontär zu arbeiten. Antritt kann bald erfolgen. Gef. Osserten mit F. B. # 6. bezeichnet wird Herr Bernhard Hermann in Leipzig die Freundlichkeit haben zu besorgen.

[17036.] Ein junger Holländer, längere Zeit in Belgien und Oesterreich in Kunst- u. Photographienhandlungen beschäftigt, der französischen, deutschen und englischen Sprache vollkommen mächtig, wünscht seine Stelle als 1. Verkäufer zu verändern, auch nimmt er für dieses Fach einen Posten als Reisender an. Beste Referenzen stehen zu Diensten. Geneigte Anträge erbittet man unter B. B. Nr. 100, durch die Exped. d. Bl.

[17037.] Ein junger Mann von 28 Jahren, der sich in einer angesehenen Sortiments- u. Verlagsbuchhandlung der Rheinprovinz ausbildete, sich in den letzten Jahren hauptsächlich mit den Arbeiten der Buchdruckerei beschäftigte und sich in dieser Branche hinreichende Kenntnisse erworben hat, um eine Buchdruckerei selbstständig zu leiten, sucht eine seinen Fähigkeiten entsprechende Stellung. Convenirenden Fällen würde derselbe sich am Geschäft beteiligen oder dasselbe übernehmen.

Gef. Osserten unter Chiffre M. S. # 10. hat Herr G. Knobloch in Leipzig die Güte zu besorgen.

### Vermischte Anzeigen.

[17038.] Ein Verlagsunternehmen mit nahezu jährlich

— 50,000 Auflage —

ist sammt vorträglichen Manuscripten, Holzstöcken etc. (diese vorträglichen Sachen repräsentieren einen Einkaufswert von ca. 412 Thlrn.) zu verkaufen. Der letzte Umsatz betrug lt. General-Bilanz vom 31. März c. 5618 Thlr. 18 Mgr. 1 Pf. Der Reingewinn des letzten Jahres bezifferte sich auf nahezu 800 Thlr. Hester Preis für dieses Verlagsunternehmen (ein sehr gangbarer Kalender) incl. Manuscripte etc., welches sich namentlich als Grundstock für zu begründende Verlagsgeschäfte, für Leipzig, Dresden oder jede andere sächs. Stadt eignet: 2100 Thlr. mit  $\frac{1}{2}$  Anzahlung, die restirenden  $\frac{2}{3}$  können eventuell in zwei Jahresraten unter näher zu vereinbarenden Bedingungen bezahlt werden. Jüngeren Buchhändlern dürfte nicht gleich ein gleich gutes Unternehmen angeboten werden. Der jewige Besitzer würde einem Erwerber gewünschten Fällen mit bestem Rat zur Seite treten. Der derzeitige Besitzer tritt in ein größeres Fabrikgeschäft als Associe ein. Briefe unter Chiffre Kalender-Verlags-Osserte durch Herrn Nob. Friesen in Leipzig erbeten. Der Besitzer wird dem ersten entschlossenen Bewerber den Vorzug geben.

### Kunst-Auctions-Katalog.

[17039.]

Soeben erschien und ist durch mich à 1 Nkr = 3 kr. baar zu beziehen: Katalog der nachgelassenen Werke des verstorbenen Herrn Professor Joh. Wilh. Schirmer, Directors der Akademie in Carlsruhe, bestehend in gezeichneten und gemalten Studien in Oel- und Aquarellfarbe, den prächtigsten Zeichnungen in Bleistift, Kohle etc., sowie einer grössern Anzahl vorzüglichster Aquarell- und Oelgemälde etc. etc. Dieselben werden unter Direction von Carl Förster, herzogl. S.-M. Rath in München, Theresienstrasse 57, am 5. Juni 1872 und folgende Tage in München versteigert.

Die Auslieferung des Kataloges findet sowohl hier als auch bei meinen Herren Commissionären in Leipzig und Stuttgart statt. Ich bitte gef. schleunig zu bestellen. Unaufgeschnittene und sauber gehaltene Exemplare des Kataloges werden bis zum Auctionstage gegen baar zurückgenommen.

München, Ende April 1872.

Theodor Ackermann.

[17040.] Meine

### Sammlung

naturgeschichtlicher Bilder, Collection von 52 biblischen Bildern, Rosenkranzbilder, religiöse u. Grabvignetten, Wein- und Speisekarten, Rechnungs- und Fakturaköpfe, Vignetten zu Pferdemarktsplacaten, Tabaksetiquetten, Kalendervignetten, Initiale in 8 Alphabeten und Zeitungsvignetten aus allen Genres halte ich den Herren Interessenten stets angelegentlich empfohlen. Proben stehen zu Diensten.

Otto Weisert, galvanoplast. Anstalt in Stuttgart.

### Recension!

[17041.]

Werke über Costümkunde, Recepttaschenbücher, populäre und Unterhaltungsschriften finden im Feuilleton der Moden-Bühne, Journal für Herren-, Damen- und Kindergarderobe mit Zeichnungen von Herbert Koenig, gegen Einsendung eines Gratisexemplars sachkundige Besprechung.

Müller, Gunkel & Co., Verlagshandlung in Dresden.

[17042.] Die Restvorräthe nachstehender, in meinem Verlage erschienenen Novellen offeriere ich zu billigen Preisen und sehr Geboten entgegen:

60 Gouëtoul, die Schreckensnächte. Aus dem Französischen übersetzt. 12 Bogen in 8. 1867.  
180 Haller, die Tochter des Bauberrn. Histor. Novelle. 5 Bogen in 8. 1866.  
60 Friedrich, Schloß Billebon. Nach dem Französischen des A. de Bréhat. 7 Bogen in 8. 1871.  
Kaiserslautern.

Ph. Rohr.

[17043.] Die Adressbücher und Wohnungsanzeigen folgender Städte bitte ich mir umgehend per Kreuzband senden zu wollen:

Königr. Sachsen.

Freiberg. Grossenhain.  
Meissen. Pirna.  
Mücheln. Pegau.  
Wurzen. Annaberg.  
Chemnitz. Meerane.  
Plauen. Schneeberg.  
Zwickau.

### Provinz Schlesien.

Bunzlau. Freistadt.  
Gr. Glogau. Görlitz.  
Goldberg. Grünberg.  
Haynau. Hirschberg.  
Liebau. Liegnitz.

Ich habe meinem Commissionär Herrn F. Boldmar in Leipzig Auftrag gegeben, etwa eingehende Baarfacturen auch ohne Anfrage einzulösen.

Nelzen, 8. Mai 1872.

Hugo Starke  
(G. Elkan's Buchhdg.).

### Aufträge

[17044.] zu allen in nächster Zeit hier stattfindenden Bücher-, Kunst- u. Autographen-Auctionen

werden von mir bestens besorgt und bitte schleunigst zu senden.

Otto Aug. Schulz in Leipzig.

### Buchdruckerei-Verkauf.

[17045.]

In einer industriellen Stadt Westphalens ist die einzige, im besten Betriebe befindliche Buchdruckerei mit einer guten Schnellpresse, 1 Handpresse, 1 Papier-schneidemaschine etc., sowie einer reichhaltigen Auswahl der neuesten Zier- und Brotschriften, nebst dem Verlag eines wöchentlich 2 mal erscheinenden Kreisblattes und guter Privatkundenschaft zu verkaufen.

Mit der Buchdruckerei kann gleichzeitig das Wohn- und Geschäftslocal, sowie ein rentables Ladengeschäft übergeben werden. Adressen von Reflectenten befördert sub R. 3824. die Annonsen-Erschließung von Rudolf Moisse in Leipzig.

### Verkaufs-Anzeige.

[17046.]

Der Unterzeichnete beabsichtigt den Verkauf seiner Buchdruckerei, womit die Drucklieferung des in seinem Verlag täglich erscheinenden Frankfurter Anzeigers verbunden ist. Reflectenten wollen mir unter Angabe von Referenzen ihre Adressen bis zum 1. Juli a. c. zukommen lassen und die Beantwortung von Anträgen auch vorher nicht erwarten, da ich bis dahin in Frankfurt a/M. nicht anwesend sein werde.

Frankfurt a/M. G. Krebs-Schmitt.

[17047.] Zu einem literarischen Zwecke ist es wünschenswerth zu erfahren: ob außer Luther, Erasmus, Carpzow, Büttner, Kant, Lichtenberg, Wieland, Lessing, Klopstock, Jean Paul, Hegel, Fichte, Heine — noch andere berühmte Männer älterer und neuerer Zeit sich ausführlich über die rechtliche und moralische Seite des Nachdrucks geäußert haben.

Es wird gebeten, etwaige Nachweisungen der Quellen gefälligst an den Geh. Ober-Postrat Dr. Dambach in Berlin gelangen zu lassen.

**Antiquar-Kataloge**

[17048.] bitte ich mir stets in dreifacher Anzahl senden zu wollen; besonders wichtige direct sous bande.

Goethen, April 1872.

Paul Schettler.

**Bücher-Maculatur**

[17049.] suche ich in jeder Quantität für amerikanische Papiermühlen zu angemessenen Baarpreisen.

Offerten gef. direct.

L. M. Glogau in Hamburg,  
13 grosser Burstah.

**Verpackte Remittenden!**

[17050.] Wahrscheinlich mit anderen Remittenden verpaft wurden folgende Bücher, um deren gef. umgebende Rücksendung an uns wir den irrtüm'l. Empfänger erg. bitten:

1 Raynal, Schiffbr. Geb. — 1 Richter, Helden sagen. Geb. — 1 Richter, dt'sche. Sagen. Geb. — 1 Masius, Naturstudien, m. Ill. Geb. in Carton.

Buchhandlung des Waisenhauses  
(Sort.-Cto.) in Halle.

[17051.] Die Verleger von: Zofai's Novellen und den Wandlungen auf d. Gebiete des Glaubens bitten um Zusendung je eines Exemplars à cond. Hannover, den 4. Mai 1872.

Schmoll & von Seefeld.

**Regelmässige Einsendung**

[17052.] von Circularen, Wahlzetteln, Verlags- und Antiquar-Katalogen erbittet Dresden. G. A. Müller's Verlag.

[17053.] Mayer & Müller in Berlin, Markgrafenstr. 50, erbitten 3 Antiquariats- und Auctionskataloge, von welchen 1 per Post.

**Papier-Schnitzel.**

[17054.] Gesucht wird für Ueberseeisch rein weiss Schreibpapier-Schnitzel in möglichst grossen Quantitäten zu den höchstmöglichen Baarpreisen. Offerten sub N. Y. bef. die Reichenbach'sche Buchh. in Leipzig.

**Verlags-Verkauf.**

[17055.] 9 theoretisch-musikalische Werke, grösstentheils in 2—4. Auflage erschienen, sollen wegen Geschäfts-Veränderung mit allen Vorräthen und Verlagsrechten unter günstigen Bedingungen verkauft werden. Offerten unter E. G. R. durch die Exped. d. Bl.

**Partien und Restauflagen**

[17056.] namentlich illustrierte Werke, Belletrist. ic., sowie Partien antiquarischen und modernen Sortiments kaufen gegen baar unter Zusicherung strengster Verschwiegenheit. Offerten erbitte direct.

M. Glogau jun. in Hamburg,  
Neuerwall 66.

**Empfehlungs-Anzeige.**

[17057.] Haasenstein & Vogler  
in Leipzig.

**Zeitungs-Annoucen-Expedition.**

[17058.] **Beischlüsse**  
an Privatleute in Berlin  
befördern gern und rasch  
Puttkammer & Mühlbrecht,  
Buchhandlung für Staats- und Rechtswissen-  
schaft.  
Berlin, 64 Unter den Linden.

**Friedr. Krätzschmer Nachf.,**  
Lithographisches Institut, Stein- u.

[17059.] Notendruckerei.

**Leipzig,**  
Dresdnerstrasse 44—45 (Rabenstein-  
platz).

Lithographischer Schnellpressendruck in  
bunt und schwarz.

**C. Roehler's Buchdruckerei**  
in Grimma bei Leipzig

[17060.] empfiehlt sich den Herren Verlegern  
zu prompter Ausführung aller Druckarbeiten  
unter Zusicherung möglichst billiger Preise.

[17061.] Einnahmelisten à 4 №/ baar empfiehlt den Herren Verlegern Oskar Leiner  
in Leipzig.

**Niederländisches Sortiment.**

[17062.] J. L. Beijers in Utrecht empfiehlt sich  
zur Besorgung von Niederländischem Sortiment  
zu den billigsten Bedingungen.

[17063.] **Emil Singer,**  
**Xylographische Anstalt.**  
Leipzig, Nürnbergerstr. 59. IV.

**Leipziger Börsen-Course**  
am 7. Mai 1872.

(B = Brief, bz = Bezahl, G = Gesucht.) Wechsel.		
Amsterdam pr. 250 Ct. f.	{ k. S. 8 T. 1. S. 2 M.	140 1/4 G 140 G
Augsburg pr. 100 fl. i. S. W.	{ k. S. 8 T. 1. S. 2 M.	57 G —
Belg. Bankplätze pr. 300 Frca.	{ k. S. 8 T. 1. S. 3 M.	80 1/4 G 79 1/2 G
Berlin pr. 100 apf Pr. Crt.	{ k. S. Va. 1. S. 2 M.	— —
Bremen p. 100 apf Lsdr. à 5 apf	{ k. S. 8 T. 1. S. 2 M.	109 1/2 G 109 1/2 G
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	{ k. S. 8 T. in S. W. ....	57 1/2 G 56 1/2 G
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	{ k. S. 8 T. 1. S. 2 M.	149 1/4 G 149 1/4 G
London pr. 1 Pfd. St.	{ k. S. 7 T. 1. S. 3 M.	6.25 1/2 G 6.25 1/2 G
Paris pr. 300 Frca.	{ k. S. 8 T. 1. S. 3 M.	80 1/4 G 79 1/4 G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	{ k. S. 8 T. 1. S. 3 M.	88 1/2 G 88 1/2 G

**Sorten.**

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. & 1/45 Zpfld. brutto u. 1/50 Zpfld. fein) pr. St.	—
Augustd'or à 5 apf pr. St. Agio pr. Ct.	—
And. ausländ. Louisd'or " do.	—
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 R. pr. St.	—
20 Francs-Stücke ..... do.	—
Holl.Duc. à 143 1/4 St. à 3 apf Ag. pr. Ct.	5.10% G
Kais. do. { 1 Zpfld. } do. " do.	6 1/2 G
Passir do. " do. " do.	—
Gold pr. Zollpfund fein ..... do.	—
Zerschnittene Ducat. pr. Zollpf. brutto	—
Silber pr. Zollpf. fein ..... do.	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten ..... do.	89 1/2 G
Russische do. pr. 90 R. .... do.	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 apf	99 1/4 G
do. " " " à 10 apf	99 1/4 G
Auslän. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht*)	99 1/4 G

\* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die ferne Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints v. 10 apf und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1506):  
1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank,  
3) die Weimarerische Bank.

**Inhaltsverzeichniß.**

Geschickte Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Die Jubelfeier von Friedrich Arnold und Heinrich Brockhaus. — Miscellen. — Personalnachrichten. — Anzeigebatt Nr. 16941—17063. — Leipziger Börsen-Course am 7. Mai 1872.	
Adermann in B. 16988. 17039. v. Ebner in B. 16998.	Krätschmer Nachf. in Leipzig Scheller 16969.
Ufermann in B. 16950. Ebler 16943—44.	Schettler 17048.
Anonyme 16942. 16945—48.	Schmidt in Ratisb. 16981.
17032. 17034—38. 17045. Gräfe in B. 17000.	Schmoll & v. S. 17051.
17054—55.	Schönfeld's Verl. in Dr. 16960.
Über & C. in B. 16959. Gräfe, v. Nordd. Protest. Bl. 16961.	Schöningh 16993.
16963. 16970.	Schöppf 17004.
Bongel & Sch. 16982. Friedlein in B. 17009.	Schulz in L. 17044.
Gebr. in B. 16952. 16954. Gerold & C. 16987.	Schwers 17028.
Beijers 17062.	Wüller, C. & C. 17041.
Germann & H. 16966. 17014. Glogau, v. B. 17049.	Wicquardt 16958. 16984.
Bleuler-Hauffe & C. 16991. Goor, J. Et. 17025.	Naumann in D. 16979.
Brandes 16994.	Nijhoff im H. 16978.
Buchh. d. Waisenb. 17050. Grieben in B. 16962. 17030.	Nutt 17023.
Büding in H. 17003.	Oldenbourg 16953.
Büttmann & C. 17002.	Ondena 16992.
Götz in H. 16996.	Otto'sche Buchb. in G. 17016.
Götta 16951.	Parker & C. 17015.
Dambach in Berlin 17047.	Börsler 17010.
Dannheimer, C. 16941.	Perrey 17017.
Dannheimer, C. 16941.	Perrenmann 16999.
Detloff in B. 16990. 17012.	Perne 16975. 17007.
Dominicus in C. 17021.	Poffnau in B. 16995.
Dümmler's Buchb. in B. 16989.	Polowicz 16983.
Dümmler's Verl. in B. 16965.	Zurany & C. 16997.
Dürr, A. 16919. 16971.	Knapp's Verl. 16967.